

## Neuer Kindergarten TiMBa in Nattheim Tag der offenen Tür am 3. Oktober 2013

**NATTHEIM.** Einen wunderschönen, geräumigen Kindergarten, in dem sich Kinder und Erzieherinnen ganz sicher wohlfühlen werden, hat jetzt die Gemeinde Nattheim in den letzten zehn Monaten gebaut.

In den letzten 38 Jahren hat sich im Gemeindegarten so einiges geändert, die weitere Verkleinerung der Gruppengrößen, die Aufstockung des Personals auf derzeit neun Erzieherinnen plus Anerkennungspraktikantin, die Errichtung einer Kinderkrippe und nicht zuletzt die Umbenennung zum Gemeindegarten TiMBa.

TiMBa steht übrigens für die Gruppen „Tiger“, „Mäuse“ und „Bären“!

Mit dem Um- bzw. Neubau ist nun die Grundlage für eine Ausgestaltung des Kindergartens



Kindergartenleiterin Gabi Stock und Hauptamtsleiter Hanns Klein zeigen sich sehr zufrieden.

Foto: Reinhard A. Richardson



„Tiger“, „Mäuse“ und „Bären“ werden in den neuen TiMBa-Kindergarten einzeln.

Fotos: Hanns Klein

zum Familienzentrum gelegt. Er soll den Eltern eine bestmögliche Betreuung der Kinder durch die Einführung einer zweiten Krippengruppe bieten. Auch die starken Öffnungszeiten sind längst Geschichte und werden im Zuge der täglichen Ganztagesbetreuung mit Mittagessen weiter ausgebaut.

Eine weitere Besonderheit des Kindergartens ist die Abschaffung fixer Schließungszeiten während den Schulferien im Sommer und Winter. Die Eltern entscheiden somit selber, wann ihr Kind Ferien macht, wodurch die Planungsfreiheit komplett der Familie überlassen bleibt.

Natürlich wurde auch am didaktischen Konzept des Kindergartens gearbeitet. So erlangen die Erzieherinnen im Juni dieses Jahres die Zertifizierung des „Papilio“-Konzepts. Inhalt und

Ziel des Programms ist die Vorbeugung gegen Sucht und Gewalt, die meist schon im Vorschulalter ihren Ursprung haben. Dabei werden Verhaltensauffälligkeiten (Risikofaktoren) reduziert und die sozialen-emotionalen Kompetenzen (Schutzfaktoren) gefördert. An der natürlichen Wissbegierigkeit der Kinder setzt das „Haus der kleinen Forscher“ an. Hierbei werden die Betreuerinnen im Bereich Naturwissenschaften, Mathematik und Technik zielgerichtet fortgebildet, um Kindern die Phänomene des Alltags näher bringen zu können und die motorischen Fähigkeiten auszuweiten.

In die Sanierung und Erweiterung investierte die Gemeinde Nattheim insgesamt 2,6 Mio. Euro. Die bestehende Nettofläche wurde um rund 700 m<sup>2</sup> erweitert, sodass dem TiMBa nun

1276 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen. Parallel hat man das gesamte Gebäude energetisch saniert, dabei wurde eine Dämmung verwendet, die weit über den geforderten Standards liegt.

Die Behetzung des Kindergartens erfolgt künftig über das Blockheizkraftwerk der Wiesbühlschule, wodurch zusätzliche Energiekosten eingespart werden. Untergebracht werden in den neu geschaffenen Räumen künftig ein Schlafbereich, ein separater Personalbereich, verschiedene Werkräume sowie ein Mehrzweckraum, der u.a. als Turn- und Vorführraum genutzt werden kann.

Ein absolutes Novum im TiMBa ist die Mensa, die im Hinblick auf die Ganztagesbetreuung eingerichtet wurde. Sie besteht aus einer großzügigen Küche und einem angrenzenden Spei-

seraum, sodass Spielen und Essen getrennt voneinander ablaufen kann. Auch in puncto Technik ist der Kindergarten ab sofort auf dem neusten Stand: Er verfügt über mehrere Computer und Multimediageräte.

### Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, 3. Oktober (auch verkaufsoffener Sonntag in Nattheim), können sich Interessierte von 13 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Tür bei Kaffee und Kuchen ihr eigenes Bild machen.



Das Richtfest wurde am 4. Juli 2013 gefeiert.

**Vorbei ist das Warten, jetzt geht's in den neuen Kindergarten!**  
Viel Spaß in den neuen Räumen!



Im Eröhl 49 - 89520 Heldenheim  
Tel. 0 79 21/6 60 95 50 - Fax 0 7321 / 6 60 95 51  
www.uwe-maier-holzbaug.de